

Hudelnuis

der Narrenzunft Kisslegger Hudelmaale e.V.



Narrenzunft Kisslegger Hudelmaale e.V., HP Mauch, Eichenweg 15, 88353 Kißlegg



07./ 08.02.2009

VSAN Landschaftstreffen Oberschwaben - Allgäu in Kisslegg

Liebe Zunftmitglieder,

das Landschaftstreffen der Vereinigung schwäbisch-alemannischer Narrenzünfte am 07. und 08. Februar 2009 rückt näher; die damit verbundene Arbeit wird immer mehr und daher wollen wir am 14.11.2008 um 20:00 Uhr in unserem Zunftlokal Ochsen eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen.

Zum einen, um alle interessierten Mitglieder und die Bevölkerung der Gemeinde über die bisherigen Aktivitäten zu informieren; zum anderen den Mitgliedern die Gelegenheit zu geben, sich für einen Arbeitseinsatz für dieses Landschaftstreffen auf den bestehenden Listen einzutragen.

33 Zünfte haben Ihre Teilnahme zugesagt; etwa 1800 Übernachtungswünsche sind bereits eingegangen; da kann sich sicherlich jeder vorstellen, welche Unmenge von Arbeitseinsätzen anstehen, bzw. abgeleistet werden müssen.

Die Erwartungen an unsere Narrenzunft und die Gemeinde sind sehr hoch und darum müssen wir alle zusammen helfen, damit dieses Treffen für alle Teilnehmer, aber auch für die Besucher, ein unvergessliches Erlebnis wird.

Geplant haben wir ja ein Narrendorf vor dem Schloss; die Resonanz zur Mithilfe war

bisher eher dürftig; wer also Lust und Personal hat, oder jemanden kennt, der ein Zelt im Narrendorf bewirten kann und will, soll sich schnellstmöglich melden!!

Wenn wir alle gemeinsam dieses Wochenende zusammenstehen und zusammen helfen, dann bin ich überzeugt, wir können am Sonntagabend zusammen sitzen und sagen: Schee wars und guat hots klappt.

Drum bitte ich alle Mitglieder, kommt zu dieser Versammlung und helft mit unsere Zunft und unseren Flecken so zu präsentieren, wie unsere Gäste das gewohnt sind - oifach klasse !

Euer ZM H.-P.

BEITRÄGE FÜR'S NARRENBLÄTTL:

Wie in jedem Jahr hier wieder eine Bitte: Unser Narrenblättle kann nur existieren, wenn es auch mit Beiträgen aus unserem Gemeinde- und Vereinsleben versorgt wird. Also alles was sich im vergangenen Jahr so an Lustigem ereignet hat, auf einen Zettel schreiben, einem Zunftträt zustecken, in den Briefkasten vom Zunftmeister werfen oder per e-Mail an:

michael.mueller@hudelweb.de

Damit auch das neue Narrenblättle 2009 wieder zu einem Highlight wird - danke!

FREITAG, 14.11.2008 20:00 Uhr

**Außerordentliche
Mitgliederversammlung
zum Landschaftstreffen**

Wie in der letzten Hauptversammlung im März 2008 beschlossen, ist jedes aktive

Mitglied aufgefordert, für das Landschaftstreffen einen Arbeitseinsatz zusätzlich zum regulären Pflichteinsatz zu erbringen. Wir bitten um Eure tatkräftige Mithilfe! Nähere Infos und Listen zum Eintragen gibt's bei der Außerordentlichen Mitgliederversammlung in unserem Zunftlokal „Ochsen“.

Neues zum Thema Buskosten

Nachdem weiterhin Unmut und allerlei Diskussionen in der Zunft zu hören sind, hat der Zunftträt folgendes beschlossen:

Trotz des Beschlusses der Generalversammlung, das neue Buskostenkonzept ab Beitragseinzug 2009 einzuführen, werden wir dies nochmals ein Jahr auf Eis legen. Das heißt, für die Fasnet 2009 wird nochmals wie gehabt verfahren!

Somit erhält jedes Mitglied nochmals die Möglichkeit, zu überlegen, welche andere Lösung zur besseren Deckung der Buskosten möglich ist. Anträge können dann zur Generalversammlung im März 2009 eingereicht werden und sollte dabei eine akzeptable Lösung gefunden werden, so werden wir dort neu abstimmen.

Andernfalls wird dann das bisher beschlossene Buskostenmodell zur Fasnet 2010 in Kraft treten.

Der Zunftträt hat sich nach langer Diskussion für diese Variante entschlossen, in der Hoffnung, dass die Mitglieder ihre Ideen und Vorstellungen einbringen und vertreten.

MOTTO 2009

Für die nächste Fasnet haben wir uns als Motto "Ritter von Burg Kisilegge" ausgedacht. Es wäre schön, wenn sich die ganze Kißlegger Bevölkerung ebenso phantasievoll wie in der letzten Fasnet dieses Motto aufnehmen würde. Das heißt egal ob, Cafe's, Gaststätten, Geschäfte, Gemeindeverwaltung, Schulen, etc., einfach alle in unserem schönen Allgäuflücken stürzen sich ins Ritterfasnetsieber! Und dies gilt am Gumpigen genauso wie an unserem Zunft- und Bürgerball.

HINWEISE

VON UNSEREN SÄCKELMEISTERN:

Immer wieder kommt es vor, dass wir Post mit dem Hinweis „unbekannt verzogen“ zurückbekommen oder Abbuchungen nicht möglich sind, weil die Bankverbindung nicht mehr aktuell ist –deshalb die Bitte unserer Säckelmeister:

Teilt und Eure Adress- bzw. Kontoänderungen unbedingt mit, am besten per E-Mail an claudius.weiland@hudelweb.de

LEIHHÄSER GESUCHT

Jeder Verein braucht Nachwuchs, auch wir. Deshalb möchten wir einen Bestand an Leihhäsern aufbauen, die Neumitglieder für eine Fasnet ausleihen können. Bevorzugte Zielgruppe sind dabei Jugendliche. Jeder, der seine enge Verbundenheit mit unserer Narrenzunft und unserer schönen Fasnet ausdrücken möchte, kann uns bei dieser Aktion durch Spenden oder Häs-Stiftung unterstützen. Es gibt doch bestimmt noch zahlreiche alte, zur Zeit unbenutzte Häser, die nicht auf die Straße dürfen...

A wunderbars Dankscheeeeeee jetzt schooo!!

Ansprechpartner: HP

Aktion

GESUCHT WERDEN...

... jugendliche Hudelcliquen, die bereit sind, als Jungzunftrat mitzuwirken um zukünftig Verantwortung zu übernehmen – damit unser Jungzunftrat weiterlebt!

... Besucher, Mitspieler und Beiträge für unseren Zunft – und Bürgerball Motto 2009 „Ritter von Burg Kisilegge“: Macht aktiv mit an unserem schönen Ball, egal ob als Helfer hinter Theke oder an der Bar, als Sänger, Tänzer, Schauspieler, Ansager, Textlieferant etc. etc.

Und wenn Euch garnix einfällt, wenigstens als Besucher...

Bitte melden Euch massenhaft bei Eurem Zunfttrat !

HINWEISE

VON UNSEREM ZEUGWART:

Ablauf von Häsbestellungen, Ersatzteilen und Zubehör:

Um den Ablauf bei Häsbestellungen und Ersatzteilen (neue Hose, Kittel etc.) zu vereinfachen, wird in Zukunft ohne Ausnahme wie folgt verfahren:

- Bestellungen ausschließlich über Zeugmeister, dieser füllt dann einen Bestellschein aus. Unsere Zunftnäherin Frau Barth in Waltershofen darf keine Artikel mehr ohne Bestellschein herausgeben!
- Bei größeren Bestellungen ist eine 50 %ige Anzahlung notwendig.
- Bezahlung nur gegen Vorkasse oder Lastschrift.
- Sonderwünsche bei der Häsausführung wie Säcke, zusätzliche Reißverschlüsse an Hosen usw. werden von Frau Barth auf dem Bestellzettel notiert. Diese müssen natürlich extra bezahlt werden!

Ansprechpartnerin: Alexandra Mecke,
Fon 0 75 63 . 90 83 72
E-Mail alexandra.mecke@hudelweb.de

KURZER ÜBERBLICK ÜBER DIE GESCHICHTE DER FASNET UND DER VEREINIGUNG SCHWÄBISCH-ALEMANNISCHER NARRENZÜNFTEN: (4. TEIL)

von Bruno Schöllhorn – Wangemer Narrenzunft:

Und im 18. Jahrhundert hielt der „Karneval“ seinen Einzug, die typischen Figuren wie Bajazzo und Harlekin (ebenfalls Figuren, die aus der katholischen Narrenfigur entstanden sind) tauchten auch im süddeutschen Raum auf. Dennoch war Fasnacht weiterhin eine ziemlich „rohe“ Sache, die Aufzeichnungen von Schlägereien, Rüpeleien und Überschreitungen der Gebote berichten davon. Das Ansehen dieser Fasnachtsbräuche sank, die Bürger setzten sich ab von diesen Bräuchen, und zu Beginn des 19. Jahrhunderts verschwanden die traditionellen Maskierungen und Narrenläufe immer mehr. Durch das gewandelte Glaubensverständnis war Fasnacht auch nicht mehr für die Kirchen von wichtiger Bedeutung, und der Obrigkeit kam diese Bewegung natürlich entgegen.

Aber zu Ende des ersten Viertels des 19. Jahrhunderts setzte eine gegenläufige Bewegung ein. Im Rheinland versuchten erste Komitees, das Narrentreiben in geordnete Bahnen zu lenken und es durch entsprechende Formen aufzuwerten. Auch im schwäbisch-alemannischen Raum trat diese Bewegung ein, ja sogar offiziell unterstützt durch die staatliche Obrigkeit, nachdem diese einsah, dass ein vollkommenes Verbot der Fasnachtsaktivitäten nicht durchsetzbar

war. Und so entstand, wie in der realen Gesellschaft, ein „Zweiklassensystem“: Das einfache Volk ging weiterhin zum „Narren“ auf die Straße, die Bürger jedoch feierten Karneval auf den Bällen mit kunstvollen Vermummungen und Charaktermasken. Auch der Begriff: „Karneval“ lässt sich übrigens auf christlichen Ursprung und den Beginn der Fastenzeit zurückführen: carnislevamen – Fleischwegnahme. Mit der Zeit bemächtigten sich in den Städten die Karnevalskomitees auch der Strasse. Bereits Mitte des 19. Jh. wurden große Umzüge abgehalten, meist mit exotischen Themen. Da zog, wie z.B. in Wangen, der Prinz von Marokko ein, wurden chinesische Feste gefeiert und dgl. mehr. Diese Entwicklung fand überall statt, auch in den heutigen Hochburgen der schwäbisch-alemannischen Fasnet. Nur in ganz wenigen Orten überlebte die alte Sitte der Straßenfasnet.

In den Jahren bis zur Jahrhundertwende bildete sich eine Restaurationsbewegung, die den eingewanderten Karneval ablehnte und sich auf die alten Bräuche besann. Alte Häser wurden neu entdeckt, weiterentwickelt, und ab 1880 gründeten sich in manchen Orten Narrenvereine mit dem Ziel, die alten Fasnachtsformen wieder zu beleben. Die sozial niedrigeren Schichten wehrten sich gegen den Verlust ihrer Sitten, auch gegen den von ihnen ja nicht finanzierbaren Stil des Karnevals, und plötzlich fand die „alte“ Fasnet auch in der gehobeneren Bevölkerung, bei den Honoratioren, Anklang. Dabei waren lt. Mezger „vor allem drei Faktoren die Ursache für diesen Wandel: ein im Zeichen des Historismus deutlich gewachsenes Interesse an alten Überlieferungen, eine generelle Begeisterung fürs Mittelalter und alles „Altdeutsche“, und nicht zuletzt die in der Einwohnerschaft vieler ehemaliger souveräner Städte immer noch vorhandene, wehmütig verklärende Erinnerung an vergangene, angeblich „glanzvolle“ Zeiten.“ So sah dann am Ende des ersten Jahrzehnts des 20. Jahrhunderts die Fasnacht im badisch-schwäbischen wirklich wieder ganz anders aus als im Rheinland. (wird fortgesetzt)

IMPRESSUM:

Narrenzunft Kißlegger Hudelmale e.V.
Neues Schloß, 88353 Kißlegg

Vertretungsberechtigter Vorstand:
Hans-Peter Mauch, Florian Schneider,
Hansjörg Schuwerk
info@hudelweb.de www.hudelweb.de

Bildmaterial:
NZ Kißlegger Hudelmale e.V.

Satz und Gestaltung:
Markus Veser, Schlüsselsberg 28,
88267 Vogt-Grund